Schaffhauser Initiative will Lehrpläne vom Volk genehmigen lassen

In Schaffhausen sollen in Zukunft die Stimmberechtigten das letzte Wort bei der Einführung von Lehrplänen haben. Das Komitee "Ja zu Lehrpläne vors Volk" hat die notwendigen Stimmen für die kantonale Volksinitiative beisammen. Diese sollen am Mittwoch übergeben werden.

Die Initianten verlangen, dass die Lehrpläne, die vom Erziehungsrat erstellt werden, vom Kantonsrat genehmigt werden müssen. Wenn keine 4/5-Mehrheit zustande kommt, soll es ein obligatorisches Referendum geben. Bis Montag hatte das Initiativkomitee rund 1100 Unterschriften gesammelt, wie Mariano Fioretti (SVP) sagte. Notwendig sind 1000.

Anfang November hatte der Kantonsrat eine Motion und ein Postulat zum selben Thema behandelt und beschlossen, dass für die Einführung von Lehrplänen weiterhin der Erziehungsrat zuständig bleiben soll. Auslöser für die Vorstösse ist der auch in anderen Kantonen umstrittene Lehrplan 21. In Schaffhausen soll er auf Beginn des Schuljahrs 2018/19 eingeführt werden.

https://www.bluewin.ch/de/news/regional/region-east/2015/12/21/schaffhauser-initiative-will-lehrplaene-vom-volk-ge.html